

LAPL (A) nach EU FCL.105.A

Infomappe: Der Weg zur Privatpilotenlizenz (LAPL A)

Herzlich willkommen in der Welt der Luftfahrt! Diese Mappe gibt dir einen kompakten Überblick über den Weg zu deiner eigenen Pilotenlizenz.

1. Was ist der LAPL A?

Der **LAPL-A** (Light Aircraft Pilot License - Aeroplanes) ist sozusagen der "kleine Bruder" des PPL-A. Er wurde eingeführt, um den Einstieg in die Welt des Fliegens kostengünstiger zu machen.

Berechtigung: Du darfst europaweit Flugzeuge im nicht-gewerblichen Betrieb führen.

- **Erweiterbarkeit:** Der LAPL A ist eine europäische Lizenz, Du kannst weitere Berechtigungen, wie z.B. Nachtflug zusätzlich erwerben.
 - **Gültigkeit:** Die Lizenz ist lebenslang gültig, sofern die entsprechenden Flugstunden und medizinischen Tauglichkeitszeugnisse regelmäßig nachgewiesen werden.
-

2. Welche Voraussetzungen sind erforderlich?

Um mit der Ausbildung zu beginnen und diese abzuschließen, müssen gesetzliche Rahmenbedingungen erfüllt sein:

- **Mindestalter:** Beginn der Ausbildung mit **16 Jahren** möglich (mit Einverständnis der Eltern), Lizenzerwerb mit **17 Jahren**.
- **Tauglichkeit:** Du benötigst ein **Medizinisches Tauglichkeitszeugnis (Medical)** der Klasse LAPL von einem zertifizierten Fliegerarzt.
- **Zuverlässigkeit:** Eine positive **Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZÜP)** durch die Luftfahrtbehörde beinhaltet ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis.
- **Sprachkenntnisse:** Nachweis über ausreichende Deutsch- oder Englischkenntnisse (Sprachlevel-Prüfung).

3. Die Ausbildung im Detail

Theoretische Ausbildung

In der Theorie lernst du das nötige Fachwissen in neun Fachgebieten (ca. 100 Unterrichtsstunden):

1. **Luftrecht:** Regeln am Himmel und am Boden.
2. **Menschliches Leistungsvermögen:** Medizinische und psychologische Aspekte.
3. **Meteorologie:** Wetterkunde und Flugwetterberichte.
4. **Kommunikation:** Sprechfunk (Erwerb des Funkzeugnisses BZF I oder II).
5. **Grundlagen des Fliegens:** Aerodynamik.
6. **Betriebliche Verfahren:** Abläufe am Flugplatz und im Flug.
7. **Flugleistung & Flugplanung:** Berechnungen von Sprit, Gewicht und Startstrecke.
8. **Allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse:** Technik, Motor und Instrumente.
9. **Navigation:** Kartenlesen und Kursberechnungen.

Praktische Ausbildung

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestflugzeit beträgt **30 Stunden**, davon:

- Mindestens **15 Stunden** mit Fluglehrer (Dual).
- Mindestens **10 Stunden** im Alleinflug (Solo) unter Aufsicht.
- Darin enthalten: Ein Überlandflug von mindestens **230 km (120 NM)** mit Zwischenlandung auf zwei fremden Flugplätzen.
- Training von Starts, Landungen, Notverfahren und Flugmanövern.

Theorie Prüfung:

- **Multiple-Choice:** Zu jeder Frage gibt es meist vier Antwortmöglichkeiten, von denen genau eine richtig ist.
- **Fragenkatalog:** Es gibt einen offiziellen Fragenkatalog von Aviation Exam. Insgesamt umfasst dieser Pool ca. 1.000 Fragen.
- **Bestehensgrenze:** Du musst in jedem einzelnen Fach mindestens 75 % der erreichbaren Punkte erzielen.

Zeitraumen und Ablauf

- **Sitzungen:** Du musst nicht alle Fächer an einem Tag machen. Du kannst Dich 4x anmelden.
- **Zeit:** Je nach Fach hast du zwischen 30 und 90 Minuten Zeit. Die gesamte Prüfung dauert mehrere Stunden.

- **Gültigkeit:** Wenn du die Theorie bestanden hast, hast du **24 Monate Zeit**, um die praktische Prüfung abzulegen. Danach verfällt die Theorie.

Praktische Prüfung:

Die praktische Prüfung ist der krönende Abschluss deiner Ausbildung. Sie findet statt, sobald dein Fluglehrer dich für prüfungsreif erklärt und du die Theorieprüfung bestanden hast. Ein staatlich anerkannter Prüfer (Examiner) setzt sich zu dir ins Cockpit und bewertet dein Können.

Der Ablauf gliedert sich in drei Hauptteile:

1. Die Vorbereitung (Am Boden)

Bevor ihr zum Flugzeug geht, prüft der Examiner dein theoretisches Wissen in der Praxis:

- Flugplanung: Du musst eine vorgegebene Strecke planen (Navigationsplan, Spritberechnung, Wettercheck, NOTAMs).
- Beladung & Leistung: Du berechnest den Schwerpunkt (Mass & Balance) und die benötigte Startbahnlänge für das aktuelle Wetter.
- Dokumente: Der Prüfer kontrolliert deine Papiere und die Borddokumente des Flugzeugs.

2. Der Prüfungsflug (In der Luft)

Der Flug dauert in der Regel zwischen 60 und 90 Minuten. Der Prüfer verhält sich meist wie ein "fliegender Passagier", der dich beobachtet.

A. Abflug & Navigation

- Du startest und fliegst die erste Teilstrecke deiner geplanten Route.
- Du musst Wegpunkte am Boden identifizieren und deine Ankunftszeiten (ETA) abgleichen.
- Besonderheit: Oft verlangt der Prüfer mitten im Flug ein "Diversion" (Ausweichziel). Du musst dann spontan Kurs und Zeit zu einem neuen Flugplatz berechnen.

B. Flugmanöver (Airwork)

An einem sicheren Ort (meist in einer Übungsbox) zeigst du die Beherrschung der Maschine:

- Steilkurven (45° Neigung).
- Langsamer Flug (Slow Flight).
- Simulierter Strömungsabriss (Stall) und das korrekte Ausleiten.

C. Starts & Landungen

zurück am Platz oder auf einem fremden Platz folgen verschiedene Landetechniken:

- Normale Landung.
- Ziellandung (meist ohne Motorleistung aus der Position heraus).
- Durchstarten (Go-Around).
- Landung mit simulierten Klappenausfall.

3. Notverfahren (Simuliert)

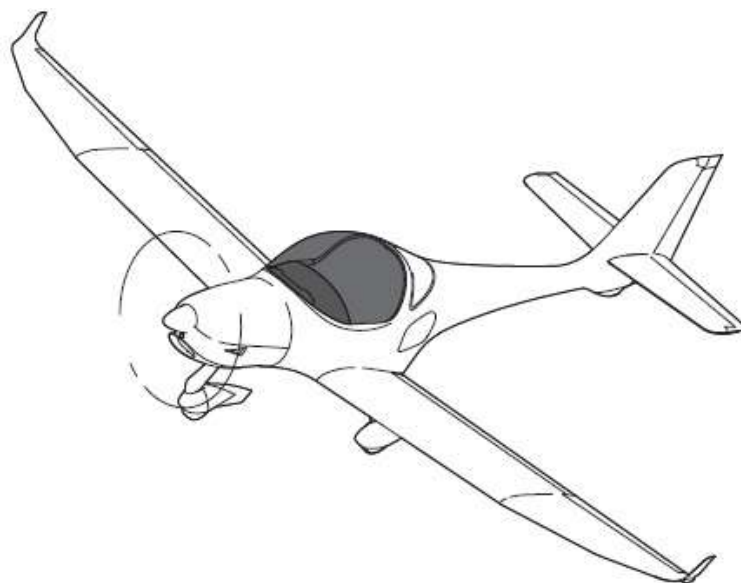
Der "spannendste" Teil: Der Prüfer simuliert Notfälle, um zu sehen, ob du ruhig bleibst und die Checklisten beherrschst.

- Simulierter Motorausfall: Der Prüfer zieht das Gas in den Leerlauf. Du musst sofort ein Notlandefeld auswählen und den Anflug vorbereiten (bis in eine sichere Höhe).
- Andere Szenarien: Feuer im Motor, Funkausfall oder Instrumentenfehler.

Das Ergebnis

Direkt nach der Landung und dem Abstellen des Motors gibt dir der Prüfer das Feedback. Wenn alles geklappt hat, erhältst du kurz darauf deine Lizenz von der Behörde.

Wichtig: Du musst nicht perfekt fliegen! Der Prüfer möchte sehen, dass du ein sicherer Pilot bist, der seine Grenzen kennt, Checklisten konsequent nutzt und keine Gefahr für sich oder andere darstellt.



4. Checkliste: Was du vor dem ersten Start tun musst

Bevor du das erste Mal den Steuerknüppel in die Hand nimmst, solltest du diese Punkte abarbeiten:

Fliegerarzt-Termin: Hole dir das **Medical Klasse LAPL**.

vereinbare gerne einen Termin bei:

Dr. Wolfgang-Michael Stute	Auf der Beikhorst 6 29336 Nienhagen	05144 93537
Dr. Matthias Kornek	Am Flugplatz 26 31137 Hildesheim	05121 9277425
Jens BÜchse	Ziegelkampstr. 76 31582 Nienburg	05021 887783
Dr. Stefan Pump	Ringstraße 13 31688 Nienstadt	05724 4827
Dr. Klaus-Peter Gehrig	Lohstr. 4 31785 Hameln	05151 23906

Liste aller fliegerärztlichen Untersuchungsstellen

<http://www2.lba.de/webdb/showtab.jsp?table=flareg>

bist Du Brillenträger, ist eine Augenärztliche Untersuchung vorgeschrieben, vereinbare vorab einen Termin bei einer:

Augenarztpraxis

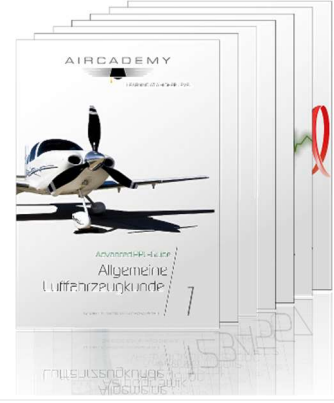
Dr. Maike Müller	Herrenhäuser Markt 1-3 30419 Hannover	0511 714125
------------------	--	-------------

Bei der Terminvereinbarung angeben: Augenuntersuchung für die Flugtauglichkeit

- **Behörden-Papierkram:**
 - Auszug aus dem Fahreignungsregister (KBA), selbst beantragen.
- **Erste Hilfe:** Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs (**es reicht der Führerschein**).
- **Anmeldung bei uns:** Unseren Vertrag findest Du auf unserer Homepage unter Interessantes. Er beinhaltet auch den Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZÜP), bringe deinen Personalausweis und deinen Führerschein mit.
- **Lernmaterial übernehmen:** Theoriebücher, Pilotentasche, Fragenkatalog für die Theorie-Prüfung.

Unterrichtsmaterial

Lehrmaterial & Pilotentasche inkl. Kopfhörer

7 Lehrbände von Flight Academy auch mit iPad App Version erhältlich und Fragenkatalog von Aviationexam	
Piloten Tasche Ein Kursdreieck Ein Navigation Rechner von Jeppesen Ein Navigation Plotter Ein Flugbuch Ein Fliegertaschenkalender 2 ICAO Karten, Hannover & Berlin	
Kopfhörer AeroStar	

Zum Preis ab 680,-€uro

Lehrmaterial mit Pilotentasche & Aero Star Comfort & Advanced PPL-Guide Paper EUR 680,00

Lehrmaterial mit Pilotentasche & Aero Star Comfort & Advanced PPL-Guide Paper & IPAD . EUR 710,00

Ausbildungsangebot LAPL (A)

Ausbildungsgebühren LAPL (A) in unserer Flugschule: ungefähre Kosten

	Beispiel I	Beispiel II
30 Std. á 223 € auf Aquila A210	6.690,00 €	
30 Std. Fluglehrer	1.350 €	
25 Std. á 223 € auf Aquila A210		5.575,00 €
5 Std. á 306 € auf C172Sp		1.530,00 €
30 Std. Fluglehrer		1.350 €
Theorie Unterricht	1.185,00 €	1.185,00 €
Verw. Kosten	190,00 €	190,00 €
FCH-Mitgliedschaft p.a. 822,- / mtl.68,50€	* 411,00 €	* 411,00 €
Summe	9.826,00 €	10.241,00 €

* Ausbildung innerhalb von 6
Monaten

alle Preise inkl.
MwSt

An Zusatzkosten (Fremdleistungen) müssen Sie kalkulieren:

Landegebühren & DFS Anfluggebühren	~1.500,00€
Lehrgang Funksprechzeugnis BZF II	290,00€
Medizinische Tauglichkeitsuntersuchung	~160,00€
Prüfungsgebühr BZF II	95,00€
Prüfungsgebühr Luftfahrtbehörde	~350,00€

** Sie können von uns einen kompl. Pilotenkoffer erhalten,
dessen Inhalt für die Ausbildung zum Privatflugzeugführer abgestimmt ist.

